

BAUMSCHAUKEL

Schaukeln ist Freiheit, Glücklichein, Schwerelosigkeit, meditativ, ein bisschen wie fliegen, wild aber auch ruhig und ungemein reizvoll. Und das gilt für fast alle Kinder und immer noch viele Erwachsene.

Die wenigsten haben eine eigene Schaukel und die einzig öffentlichen befinden sich auf Spielplätzen. Im Wald schaukeln auf einer selbstgebauten Schaukel ist ein absolutes Highlight.



Im Folgenden erklären wir den Aufbau einer Baumschaukel. Für solche Aufbauten ist ein bisschen Materialkunde und Erfahrung mit Knoten und Seilen notwendig. D. h. wer erstmalig eine Schaukel bauen möchte, sollte dies mehrmals ausprobieren, bevor Kinder die Schaukel benutzen können.

MATERIAL

Aufhängung für die Schaukel: Statikseil Seil 5-10m, 10mm Durchmesser, Karabiner und Seilrolle

oder ein Schwerlastgurt mit Schnellspanner, Halteseile für die Schaukel: 2-3 Statikseile 3m Länge und 10mm Durchmesser, Schaukelsitz: stabiler, nicht morscher Stock/Ast ca. 60 cm lang, 4 Karabiner

ZEITBEDARF etwa 30 Minuten (je nach Erfahrung mit Flaschenzügen und Knoten)

KNOTEN FÜR DIE SCHAUKELE

- Schaukelstockknoten
- Gesteckter Mastwurf mit Schlaufe und halber Schlag

KNOTEN FÜR MATERIAL UND FLASCHENZUG

- Abseilachter, GriGri,
- Wickelknoten

AUFBAU

Für eine Baumschaukel benötigt man zwei kräftige Bäume (Umfang etwa 1m) im Abstand von min. 1,5 m zwischen denen man ein Halteseil spannt (waagerechte, dicke Äste könnten auch genommen werden, allerdings findet man diese selten in einer Höhe von etwa 2,5 Metern und die Belastung die auf den Ast wirken sind sehr hoch). Das Halteseil wird zwischen den beiden Bäumen in einer Höhe von etwa 2,5 Metern befestigt und später mit Hilfe eines Flaschenzuges (oder Schnellspanner mit Schwerlastgurt) gespannt (siehe Flaschenzug).

Für die Schaukel benötigen wir den Ast von ca. 60 cm Länge und die beiden 3 m Seile. Da es leichter ist die Seilenden in das Halteseil zu knoten, solange das Halteseil noch nicht gespannt ist, machen wir das. Die beiden Seilenden werden im Abstand von etwa 50 cm mit dem „Mastwurf mit Schlaufe“ in das Halteseil geknotet. Die Enden mit zwei halben Schlägen gesichert.

Daran anschließend wird das Halteseil gespannt. Nun wird der Ast an die unteren Enden der Seile mit dem Schaukelstockknoten geknotet. Die Enden werden mit zwei halben Schlägen gesichert. Die Schaukel sollte, je nach Größe der Schaukelnden einen Abstand von 40-60cm vom Boden haben. Evtl. muss nach einer Weile des Schaukelns der Schaukelast höher geknotet werden oder das Halteseil nachgespannt werden. Da sich die Konstruktion durch Belastung ausdehnt.



HALTESEIL VORBEREITEN



MASTWURF MIT SCHLAUFE



SCHWERLASTGURT SPANNEN



BAUMSCHAUKELKNOTEN



DOPPELSCHAUKELE ODER DREIERSCHAUKELE

Material wie bei Baumschaukel plus:

- Ein weiteres/zwei weitere Statikseil 3m Länge und 10mm Durchmesser
- Längerer Schaukelast (ca. 1,00-1,10m Länge/ca. 1,40-1,50m Länge)

Für die Doppelschaukel werden drei Seile im Abstand von ja 40cm an den Schaukelast geknotet. Anschließend werden alle drei Seile in das Halteseil gebunden und mit einem halbem Schlag gesichert.

TIPPS

- Man kann die Baumschaukel auf in einer Höhe von 3m aufbauen. Dafür benötigt man längere Seile für die Schaukelaufhängung (in. 4m). Zudem muss man sich überlegen, wie die Seile in dieser Höhe befestigt werden können. Entweder man kann eine Leiter mitnehmen und einsetzen oder man baut sich eine Baumleiter. Eine Selbstsicherung ermöglicht dann zusätzlich sicheres Arbeiten in Höhe (siehe März-Tipp 2008 www.outdoor-kids.de)
- Sollen die Kinder beim Aufbau helfen oder nicht? Kinder knoten liebend gern, allerdings nicht immer die Knoten, die für sichere Aufbauten notwendig sind und die auch hinterher wieder aufgehen. Wobei die Kinder auf jeden Fall helfen sollen oder sogar müssen ist die Spannung des Halteseils. Wenn alle an dem Seil ziehen, erhöht sich die Spannung. Kinder ab 10 Jahren können durchaus auch sonst mitaufbauen, sofern vorher eine Einführung in die Knotenkunde gegeben wurde.
- Grundsätzlich lässt sich die Schaukel auch noch um eine vierte, fünfte Person erweitern. Allerdings sollte beachtet werden, dass das Halteseil genügend Spannung hat (Sonst hängt die Schaukel bis auf den Boden durch.) Die Spannung darf aber auch nicht zu hoch sein, sonst kann das Seil mitunter reißen.
- Abstand zwischen den Bäumen. Je größer der Abstand zwischen den Bäumen ist, desto schwieriger wird es das Seil zu spannen.
- Wenn das Seil auf einer Höhe von 2m und mehr gespannt werden soll, kann der Falschenzug auch so eingerichtet werden, dass man eine Umlenkung am Baumfuß anbringt, so kann mit mehreren Personen auf dem Boden gezogen werden. Auch der Wickelknoten kann leichter am Boden angebracht, nachgezogen und geprüft werden. Hierfür werden allerdings mehr Karabiner und Bandschlingen benötigt.

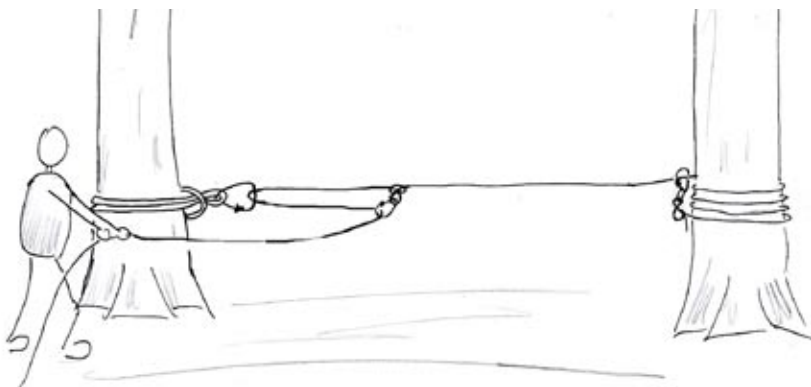
FLASCHENZUG MIT PAPILLONKNOTEN

Der Flaschenzug ist eine uralte Methode, um Lasten zu heben und Seile zu spannen. Der Flaschenzug hilft beim Heben oder Spannen, die Zugkraft zu verringern. Der Preis für diese Zugkraftverringern ist, dass mehr Seil durch den Flaschenzug laufen muss. Es ist weniger Kraft notwendig, dafür muss sie aber länger aufgebracht werden, Arbeit spart man sich damit leider nicht.

Das Tragseil wird an einem der beiden Bäume mit einem Wickelknoten befestigt.

In das Tragseil wird etwa bei 2/3 Entfernung vom ersten Baum der Papillonknoten gemacht. In die Schlaufe des Papillonknotens wird ein HMS Karabiner eingehängt. Das andere Ende des Tragseils läuft zuerst durch einen Karabiner mit Rolle, der im zweiten Baum fix eingebunden ist, dann zurück zu dem Karabiner, in den zwei Karabiner eingehängt sind. Das Seil wird durch diese beiden Karabiner hindurchgeführt und um 180 Grad umgelenkt. Nun wird parallel zu dem Tragseil gezogen und das Seil gespannt. Evtl. muss der Pappillonknoten einige Male verschoben werden, damit der Knoten nicht zu früh an der Rolle anstößt oder zu weit weg ist.

Das Seil wird an dem gleichen Baum oder einem dritten angrenzenden Baum mit dem Wickelknoten befestigt.



Spannung ist gut und auch nötig um bei einer Baumschaukel nicht in der Mitte bis auf den Boden zu sinken. Doch bei zuviel Spannung drohen einige Materialien zu brechen oder zu reißen. Alle Materialien halten nur eine begrenzte Belastung aus. Es sollte auch bedacht werden, je mehr Materialien in den Falschenzug eingebaut werden, desto mehr potentielle „Sollbruchstellen“ habe ich auch.

BAUMSCHAUKELKNOTEN



Weitere Ideen, Spiele, Bau und Basteltipps findest in „Outdoor-Kids - Praxishandbuch für Kindergruppen“ herausgegeben von der Deutsche Wanderjugend. Bestellung auf www.outdoor-kids.de

Bilder: Andrea Metz und Christian Mansius. Die Bilder des Beitrages dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch die Deutsche Wanderjugend verwendet werden.

Literatur: „Schaukelfee und Klettermax“, Alexandra Schwarzer ISBN-10: 3939000752

On-Line, Wilfried Dewald, Christian Häusler, Ziel-Verlag ISBN 3-937210-43-1